



Geschichte Jahrgangsstufen 6 - 10

Vorbemerkung:

Die folgende Übersicht beinhaltet verbindliche Hinweise zum Umgang mit den Lehrplänen der Jahrgangsstufen 6–10, die den besonderen Bedingungen, unter denen Unterricht auch im Fach Geschichte seit Beginn der Covid-19-Pandemie stattfindet, Rechnung tragen. Sollte es dringend notwendig werden, den Unterrichtsstoff zu reduzieren, sind die folgenden Hinweise als ein verbindlicher Orientierungsrahmen zu verstehen, innerhalb dessen Lernbereiche, Teile einer Kompetenzerwartung oder eines Inhaltspunkts (grün markiert) zur Schwerpunktsetzung entfallen können. Selbstverständlich bleibt trotzdem eine vollständige Erfüllung des Lehrplans sinnvoll und wünschenswert.

Jahrgangsstufe 6 (LehrplanPLUS)

Die beiden Längsschnitte

- 6.4 Menschen machen Geschichte (6 Std.) und
- 6.7 Gesellschaftsordnung im Kleinen: Leben in der Familie (6 Std.)

können entfallen.

Jahrgangsstufe 7 (LehrplanPLUS)

Die beiden Längsschnitte

- 7.4 Wirtschaft und Handel gestern und heute (6 Std.) und
- 7.7 Bauwerke als Ausdruck politischen Denkens (6 Std.)

können entfallen.

Jahrgangsstufe 8 (LehrplanPLUS)

Der Längsschnitt

- 8.3 Bayern – Identität, Staatsgebiet und kulturelles Erbe (6 Std.)

kann entfallen.

Im Lernbereich **8.4 Industrialisierung und Soziale Frage** kann auf die grün markierte Passage in Kompetenzerwartung 8.4.2 verzichtet werden:

- werten anhand eines vorgegebenen erweiterten Kriterienkatalogs Statistiken und Grafiken aus, um Ursachen, Verlauf und Folgen der *Industrialisierung* zu erfassen, und stellen ihre Erkenntnisse auch in eigenen grafischen Umsetzungen dar.

In Lernbereich **8.5 Das Deutsche Kaiserreich** kann auf die grün markierte Passage im vierten Inhaltspunkt verzichtet werden:

- Anfänge einer modernen Massenkultur und Massengesellschaft (z. B. Freizeitverhalten, Medien), Frauenbewegung

In Lernbereich **8.6 Imperialismus und Erster Weltkrieg** kann auf die grün markierte Passage in Kompetenzerwartung 8.6.2 verzichtet werden:

- Die Schülerinnen und Schüler erschließen anhand eines vorgegebenen erweiterten Kriterienkatalogs anspruchsvollere Geschichtskarten zur kolonialen Aufteilung der Welt um 1900, zum *Ersten Weltkrieg* und zu den Pariser Vorortverträgen. Dabei beschreiben sie auch historische Wurzeln gegenwärtiger Konflikte, z. B. in Afrika oder in Südosteuropa.

Jahrgangsstufe 9 (LehrplanPLUS)

Der Längsschnitt

- 9.3 Rechte des Menschen gestern und heute (6 Std.) kann entfallen.

In Lernbereich **9.1 Weimarer Republik – die erste deutsche Demokratie** kann auf die grün markierte Passage in Kompetenzerwartung 9.1.5 verzichtet werden:

- Die Schülerinnen und Schüler erschließen verschiedenartige *Quellen*, z. B. Wahlplakate, Karikaturen, Statistiken, mithilfe wesentlicher Kriterien aus einem bekannten Kriterienkatalog. Sie entwickeln dabei eigene Fragestellungen zu den Belastungsfaktoren der *Republik* wie z. B. zur Rolle der Justiz und präsentieren ihre Ergebnisse.

In Lernbereich **9.4 Deutschland und die Siegermächte 1945–1949** kann auf Kompetenzerwartung 9.4.4 verzichtet werden:

- Die Schülerinnen und Schüler werten Geschichtskarten aus, um die territorialen Entwicklungen vom *Zweiten Weltkrieg* bis zur doppelten Staatsgründung zu erklären.

Im Lernbereich **9.5 Weltpolitik im Kalten Krieg** kann auf die grün markierte Passage in Kompetenzerwartung 9.5.5 verzichtet werden:

- Die Schülerinnen und Schüler analysieren Geschichtskarten sowie Bild- und Textquellen z. B. aus digitalen Angeboten, um den *Umbruch im Ostblock ab 1989/90* als Epochenwende erklären zu können.

Jahrgangsstufe 10

In Lernbereich **10.1 Das geteilte Deutschland und die Wiedervereinigung** können die Kompetenzerwartungen 10.1.6 und 10.1.9 entfallen:

- Die Schülerinnen und Schüler stellen zentrale Stationen der Geschichte des deutsch-deutschen Verhältnisses z. B. grafisch dar, um die langfristigen Auswirkungen des politischen Handelns beider Seiten zu erfassen.
- Die Schülerinnen und Schüler analysieren und vergleichen Beispiele politischer Werbung aus beiden deutschen Staaten und präsentieren ihre Ergebnisse z. B. mithilfe digitaler Medien. Sie diskutieren die Funktionsweise politischer Werbung auch vor dem Hintergrund aktueller Beispiele.

Zudem kann auf folgende grün markierte Passage in Kompetenzerwartung 10.1.7 verzichtet werden:



Verbindliche Hinweise zu Schwerpunktsetzungen in den Lehrplänen

Gymnasium, Jahrgangsstufen 6 - 10, Geschichte

Stand: Juli 2022

- Die Schülerinnen und Schüler erfassen im Überblick die Entwicklung der deutsch-deutschen Beziehungen vor dem Hintergrund des *Kalten Kriegs*. Sie nutzen ihre Vorkenntnisse zum Ost-West-Konflikt, um Gestaltungsmöglichkeiten von Einzelstaaten im Zeitalter der Blockbildung zu erörtern.

In Lernbereich **10.2 Europäische Integration und globalisierte Welt bis zum Beginn des 21. Jahrhunderts** kann in Kompetenzerwartung 10.2.3 auf folgende grün markierte Passage verzichtet werden:

- Die Schülerinnen und Schüler untersuchen auf Grundlage anspruchsvoller *Quellen und Karten, auch aus digitalen Angeboten*, die Interessen unterschiedlicher weltpolitischer Akteure, um deren Agieren an konkreten historischen Beispielen zu beurteilen.

Zudem kann auf folgende grün markierte Passage im zweiten Inhaltspunkt verzichtet werden:

- weltpolitische Akteure nach 1990: USA, Russland, China; *Einflussmöglichkeiten überstaatlicher Organisationen (UNO, EU)*